



PISCHELSDORFER PFARRNACHRICHTEN



Weihnacht 2021

NUMMER 546 / 49. JAHRGANG

GEMEINSAM GLAUBEN GESTALTEN

Kerzenschein
und Christkaterne,
leuchten hell
die Weihnacht ein,
Glocken läuten
nah und ferne,
Friede soll
auf Erden sein!

Verfasser unbekannt



Die Friedensgrotte in St. Ruprecht a.d.R.

Die Friedensgrotte, welche sich im Gewölbe unter dem Stiegenaufgang zur Barockkirche St. Ruprecht/R. befindet, entstand 2004 durch den Schnitzkünstler Hans Pendl. In ihrem Mittelpunkt steht eine Mariendarstellung aus Lindenholz nach dem Vorbild der Marienstatue in Medjugorje, die mit einem Holzkreuz eine stimmige Einheit bildet und auf diese Weise den ewigen Kreislauf des Lebens symbolisiert. Er beginnt mit der Liebe zweier Menschen, dargestellt durch eine Welle. Der Übergang in die freie, durch Kerben strukturierte Fläche symbolisiert den Ablauf unseres Lebens bis zur Vollendung des irdischen Daseins. Der Mantel des Abschieds von dieser Welt schmiegt sich schlussendlich eng an das Symbol des Lebens, die Sonne. In das Zentrum des Werkes eingebettet ist das Originalkreuz der elften Kreuzwegstation von Medjugorje, welches nach Erneuerung aller Kreuzwegstationen seinen Weg nach St. Ruprecht fand und von Hans Pendl in die Marienskulptur eingearbeitet wurde. Der Längsbalken des Kreuzes stellt den Übertritt vom irdischen Leben zum Glauben an das ewige Leben dar. In allem begleitet uns Maria mit ihrem gütigen Lächeln und der einladenden Hand. Vom 1. Adventsonntag bis zum Unschuldigen Kindertag am 28. Dezember wird in der Friedensgrotte eine ca. 60 cm hohe „Maria in Erwartung“ aufgestellt und zur Herbergssuche in der Pfarre verwendet. Diese schwangere Muttergottes ist am Ende der Gedenkstätte für die Sternenkinder aufgestellt, gleichsam als beschützende Madonna.

Gedenkstätte für Sternenkinder

In der Friedensgrotte befindet sich auch eine Gedenkstätte für Sternenkinder. Als Sternenkinder, Schmetterlingskinder oder Engelskinder werden Kinder bezeichnet, die vor, während oder nach der Geburt versterben. Der poetischen Wortschöpfung liegt die Idee zugrunde, Kinder zu benennen, die „den Himmel“ (poetisch: die Sterne) „erreicht haben, noch bevor sie das Licht der Welt erblicken durften“.



Der frühe Tod von Kindern, das Schicksal der Mütter und Väter fällt oft unter einen Mantel des Schweigens oder des Nicht-Ansprechens. In vielen Gesprächen mit Betroffenen wurde der Wunsch in St. Ruprecht immer größer, einen Ort zu finden, an dem dieser kleinen Menschen das ganze Jahr über gedacht werden kann. Um dieser Trauer einen würdigen Platz zu geben, ist eine Gedenkstätte in der Friedensgrotte geschaffen worden.

Auf der Glasplatte im Inneren der Friedensgrotte sind 181 Sterne sandgestrahlt. Jeder einzelne dieser Sterne kann „erworben“ und mit einem Namen, einem Datum oder auch nur mit einem persönlichen Symbol beschriftet werden. Der „Erwerb“ der Sterne steht jedem frei und ist daher nicht nur auf Menschen aus der Pfarre St. Ruprecht beschränkt.

Das Beschriften der Sterne findet je nach Nachfrage statt und kann bei Hans Pendl (0664 / 79 62 908) erbeten werden.

Jedes Jahr am 2. Sonntag im Dezember – dem weltweiten Gedenktag für Sternenkinder – wird im Rahmen einer Gedenkfeier und einer Lichterprozession zur Friedensgrotte dieser Kinder gedacht. Eigene Kerzen können als Gedenken an Sternenkinder mitgenommen werden.

Liebesbrunnen

Beim sogenannten Liebesbrunnen der Friedensgrotte besteht die Möglichkeit, Schlösser anzubringen, die mit einem Datum graviert an ein schönes Ereignis erinnern sollen (Hochzeit, Geburt eines Kindes etc.).

Ein schönes Zeichen für all jene, die ihre Liebe für die Ewigkeit besiegeln möchten. Der passende Schlüssel zum Schloss wird im Brunnen versenkt – der Bund der Liebe soll für ewig halten, niemand soll das Schloss jemals öffnen.

Friedenslicht aus Bethlehem

In der Friedensgrotte kann ganzjährig das Friedenslicht, welches direkt von der Geburtskirche aus Betlehem kommt, abgeholt werden.

Die Friedensgrotte ist einer der sieben Plätze des Weges „7 Plätze 7 Schätze“, welcher an 7 Plätzen vorbeiführt, die 7 besondere Schätze beherbergen.

Alle sieben Plätze haben einen Bezug zum Schnitzkünstler Hans Pendl.

Textquellen:
www.friedensgrotte.st.ruprecht.at,
www.tourismus-weiz.at/ausflugsziel/friedensgrotte-st-ruprecht-raab/



Grüß Gott



Jesus sagt:
„Ich bin das Licht
der Welt. Wer mir
nachfolgt, wandelt
nicht im Dunkeln,
sondern er wird
das Licht des
Lebens haben“!

(Joh 8,12)

Die Advent- und Weihnachtszeit ist in unserer Welt geradezu untrennbar verbunden mit Lichteffekten verschiedenster Art.

Die moderne Elektronik- und Lichttechnik eröffnet uns hier eine Fülle von Möglichkeiten. So gibt es hierzulande wohl kaum eine Stadt, eine Marktgemeinde oder ein Dorf, wo Advent und Weihnachten nicht durch irgendeine Form von „Licht“ oder „Lichtern“ angekündigt werden.

Das „Licht in der Dunkelheit“ übt seit jeher eine gewisse Faszination auf den Menschen aus: die Straßen- und Ortsbeleuchtung in der Advent- und Weihnachtszeit, die Festbeleuchtung bei einer Veranstaltung, das grelle berauschende Licht in einer Diskothek. Wir sind heute auch dankbar, dass die meisten Kirchen mit ihren Türmen als hervorragende Zeichen unseres Glaubens in der Nacht beleuchtet werden.

Von all diesen Lichtern dürfen wir uns nicht blenden lassen, sondern in ihnen vielmehr einen Hinweis auf den sehen, der in der Bibel als „Licht des Lebens“ bezeichnet wird: auf Jesus Christus.

Das Johannes-Evangelium überliefert das Wort Christi: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wandelt nicht im Dunkeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben“ (Joh 8,12). Das ganze Johannes-Evangelium spricht vom Kampf dieses göttlichen Lichtes gegen die Finsternis und von seinem Sieg am Ende. Eine Botschaft, die gerade in unserer Zeit, die von der Dunkelheit der Pandemie, des Krieges und Terrors und Menschen, die auf der Flucht sind, scheinbar dominiert wird.

Diesem Licht wollen wir in unserem Leben einen Raum geben. Es nimmt auch bei unseren Gottesdiensten in Wort und

Symbol einen wichtigen Platz ein. Das „Lichtermeer“ bei der Adventkranzsegnung, die Altarkerzen, die bei jeder Hl. Messe angezündet werden, das ewige Licht vor dem Tabernakel, die brennenden Opferkerzen, das Friedenslicht aus Bethlehem zu Weihnachten, das Osterfeuer, das Licht der Osterkerze, die in die dunkle Kirche getragen wird, die Taufkerze, welche an der Osterkerze entzündet wird, die unzähligen Lichter zu Allerheiligen und Allerseelen am Friedhof. Zwischen grellen Scheinwerfern und blinkenden Reklamen kann man das Licht einer Kerze leicht übersehen – in der Dunkelheit jedoch ist es weit sichtbar. Schlicht und unaufdringlich bringt das Licht einer brennenden Kerze in der Weihnachtsnacht die unüberbietbare Botschaft von der Menschwerdung Gottes im Kind von Bethlehem zum Ausdruck: „Und das Licht leuchtet in der Finsternis“ (Joh 1,5).

Eine brennende Kerze symbolisiert den Weg christlicher Existenz: „Es ist der tiefste Sinn des Lebens, sich in Wahrheit und Liebe für Gott zu verzehren, wie die Kerze in Licht und Glut.“ (Romano Guardini)

Auch wenn es sich in der jetzigen Situation schwer vorhersehen lässt, wie wir heuer genau Weihnachten feiern können, werden wir wieder geeignete Wege finden. Die Lichter sollen uns nicht blenden, sondern hinweisen auf die Geburt Christi, der Licht auch in unser Leben bringen möchte.

Die Weihnachtszeit ist auch verbunden mit dem Jahreswechsel. In Rückschau auf dieses Jahr möchte ich allen danken, die mit uns unterwegs waren und uns in den Pfarren unseres Seelsorgeraumes in irgendeiner Art und Weise unterstützt haben.

Auch wenn vieles in Pandemiezeiten etwas schwieriger ist, wollen wir die Zukunft gestalten und die Zusammenarbeit auch unter unseren Pfarren stärken. So haben wir uns in der Steuerungsgruppe für den Namen „Seelsorgeraum Kulm“ entschieden. Dieser Name wurde von unserem Herrn Bischof bestätigt und ist somit die offizielle Bezeichnung unseres Seelsorgeraumes.

Im Frühjahr wird, wenn es möglich ist, mit einer gemeinsamen Feier der Seelsorgeraum gestartet.

Davor schon – und auch dazu möchte ich heute schon alle einladen – gibt es wieder eine Pfarrgemeinderatswahl, wo wir in unseren Pfarren die Pfarrgemeinderäte für die kommenden fünf Jahre wählen werden.

Ihnen allen wünsche ich eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit und auch Gottes Segen für das Jahr 2022.

Ihr Pfarrer Michael Seidl



Bild Seite 1: Krippenmotiv vom Rothgmoser Krippelweg 2020

Foto: Hans Herbst, Pischelsdorf

KATHOLISCHE  KIRCHE STEIERMARK

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Hauptpfarramt Pischelsdorf · Für den Inhalt verantwortlich: Pfarramt Pischelsdorf, Waltraud Huber und Maria Spörk, Hirnsdorf · Grafische Gestaltung: Hans Herbst, Pischelsdorf 340. Alle Rechte vorbehalten.



Raiffeisenbank
Region Gleisdorf-Pischelsdorf 

**O APFELBAUM...
FROHE FESTTAGE.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

wirsindbank.at

Gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr wünscht

Gasthaus
Monika Maier
„Zum scharfen Eck“

Pischelsdorf, Hauptplatz 35



**SCHUHHAUS
ERTL**

wünscht allen lieben Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute im Neuen Jahr

 **SCHAFLER** 
HOLZINDUSTRIE

A-8221 Hirnsdorf · Telefon: 03113/2282-0 · Fax: DW 15

Europaletten · Ein- und Mehrwegpaletten · Aufsetzrahmen
Obstgroßkisten · Schnittholz · Profilbretter · Fußböden

GESEGNETE WEIHNACHTEN UND EIN
GLÜCKLICHES NEUES JAHR

wünscht der



**ÖSTERREICHISCHE
KAMERADSCHAFTSBUND**
Ortsverband Pischelsdorf

KNEIPPEN IST IMMATERIELLES UNESCO-KULTURERBE



**2021: 200 Jahre
Sebastian Kneipp**

*Gesundheit, Liebe und Zufriedenheit
zu Weihnachten und im neuen Jahr 2022*

wünscht der
**Kneipp Aktiv Club – Aktiv Park
Mittleres Feistritztal**



JUGEND Aktuell

Kommende Termine:

26.11.2021	Adventkranzbinden
03.12.2021	Jugendstunde
05.12.2021	Nikolausaktion
10.12.2021	Jugendstunde
18.12.2021	Weihnachtsfeier
7. 1.2022	Jugendstunde
14. 1.2022	Jugendstunde
21.–29.1.2022	Ball Aufbauwoche
28.1.2022	Landjugendball

Alle Termine sind Covid 19-situationsabhängig!

Pfarrball 2022

Unter dem Motto

„Casino Royale – Heute Nacht gehen wir all in“

findet am **28. Jänner 2022** der Pfarrball der Jugend in der Oststeirerhalle statt.

Tischreservierungen

nimmt gerne Marlene Färber telefonisch unter **0699/18 36 32 67** entgegen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Was macht uns als KJ/LJ Pischelsdorf aus?



Wir sind über 60 Mitglieder, die gemeinsam an einem Strang ziehen. Nicht zuletzt deshalb haben wir erstmals ein Riesenwuzzlerturnier mit Anbandfest auf die Beine gestellt. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Vikar Franz Ranegger für seinen Besuch! Der Zusammenhalt macht sich auch bei unseren wöchentlichen Jugendstunden, die immer gut besucht sind, und am Jugendball bemerkbar.

Viele Mitglieder, viele Interessen: Ob Musik, kreative Arbeiten, Tanzen, handwerkliche Stärken oder Action und Sport – jeder trägt etwas anderes zur Dynamik bei. Und wir freuen uns, wenn die Gruppe wächst. Bei Interesse einfach zur Jugendstunde kommen und reinschnuppern. Dabei sein ist alles!

Weihnachten

Du
in allem

Du
in allem, was mich umgibt,
in Wind und Wasser,
in allen Pflanzen und Tieren.
Gott Vater,
von dir kommt alles Leben.

Du
in jedem Menschen,
dem ich begegne,
in jedem, dem ich nahe bin.
Gott Sohn,
du bist unser Bruder.

Du
in meinem Erkennen und Tun,
in meinem Denken und Fühlen.
Gott Heiliger Geist,
du machst uns zur Liebe fähig.
Wir beten dich an,
allmächtiger großer
und barmherziger Gott,
im Vater
und Sohn
und Heiligen Geist.

Du
Gott, mein Leben in mir.

-Herrad Spielhofer-





Weihnachtswünsche

Allen unseren Kunden
ein friedvolles Weihnachtsfest,
Gesundheit und Erfolg im neuen
Jahr

wünscht

FAHRZEUGBAU
tauss

8221 Hirnsdorf 91

www.tauss-fahrzeugbau.at

mildstein
VON NATUR AUS DAS BESTE

8212 Pischelsdorf 116 / Telefon: 03113-2332 /
Fax: DW 85 / Mobil: 0676-7908706
E-Mail: office@mildstein.com
www.mildstein.com

Weihnachten steht bald vor der Tür und ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Uns ist es ein Anliegen, einfach einmal „**DANKE**“ zu sagen! Ein herzliches Dankeschön gilt all unseren Kunden, für ihr entgegengebrachtes Vertrauen!

Vielen Dank auch an unsere Mitarbeiter, die sich stets mit vollem Einsatz um das Kundenanliegen kümmern!

Als Steinmetzbetrieb in Pischelsdorf stehen wir unseren Kunden seit 120 Jahren und mittlerweile in 5. Generation mit unserem Fachwissen zur Verfügung. Zahlreiche Lehrlinge wurden erfolgreich von uns ausgebildet und vor 30 Jahren haben wir unsere Filiale in Graz eröffnet. Derzeit beschäftigen wir 12 Mitarbeiter aus der Region, welche bestrebt und mit langjähriger Erfahrung Ihre Aufträge ausführen.

Gesegnete
Weihnachten
und viel Glück
im neuen Jahr
entbietet ihren
geschätzten
Kunden und
Freunden



Oberrettenbach 20 / 8212 Pischelsdorf / Tel. 0664/4236754 / E-Mail: office@prem-junghennen.at
Wir liefern Junghennen aus Volierenaufzucht in jeder Größenordnung!

Frohe Weihnachten & ein Prosit Neujahr
wünscht



HUBER
HIRNSDORF

GESEGNETE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR

GOELLES
METALLBAU

Gölles/Holzer GmbH
Gersdorf a. d. Feistritz 151
A-8212 Pischelsdorf

Tel.: +43 (0) 3113 / 20 090 . Fax: DW -4
eMail: office@goellesmetallbau.com
www.goellesmetallbau.com

Stahl

Aluminium

Glas

Edelstahl

20% WINTERRABATT

AUF ALLE NEUBESTELLUNGEN VON GRABANLAGEN
PREISGARANTIE BIS ZUM 17.12.2021

Wir sagen noch einmal „**DANKE**“ und freuen uns auf Ihre Anfragen! Wir werden auch in Zukunft stets bemüht sein, Ihre Wünsche fachgerecht und professionell umzusetzen!



Mit den besten Wünschen für
eine freudenerreiche
Weihnachtszeit
und ein glückliches
neues Jahr!

Cami

Schwimmteichbau/Whirlpools/
Infrarot-Relaxkabinen

Mobil: +43 (0) 664 280 15 28 | Fax: +43 (0) 3113 21 4 88
info@cami.at | www.cami.at



Kleinkinder- Wortgottes- dienst im Pfarrheim...

Dankeschön an **Veronika Kulmer** und **Birgit Schiefer** für die Vorbereitung! Gleichzeitig wurde der 9.00-Uhr-Gottesdienst in der Pfarrkirche von der Musikgruppe „**Quea ummi**“ umrahmt. Die stimmigen Lieder waren eine schöne Abwechslung und ein Anziehungspunkt für viele Gottesdienstbesucher*innen.

Waltraud Huber



Am Sonntag, dem 14. November 2021 fand im Pfarrsaal ein **Kleinkinder-Wortgottesdienst** statt, im Zuge dessen die Eltern und Kinder die Geschichte des Hl. Martin nachspielten. Ein herzliches

...sowie

feierliche Messe mit „Quea ummi“ in der Pfarrkirche



Fotos Sabina Saurer

Guter Gott, wir gehören zu den wenigen Menschen auf der Welt, denen es richtig gut geht. Hilf uns, dass wir lernen zu teilen. Hilf uns, unseren Reichtum nicht so wichtig zu nehmen. Amen

kulmer wünscht frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr!
◆ PROFIS AM WERK ◆
www.kulmerbau.at



Weihnachtswünsche



VCR

Versicherungs
Consulting
Reisinger



IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Friedvolle Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr
wünscht Ihnen das gesamte Team von VCR-Reisinger!

Vertrauen ist gut. Versichert besser. Reisinger

Versicherungsmakler & Schadenservice GmbH, 8212 Pischelsdorf 510, Tel: 03113-8080, www.vcr-reisinger.at

★
★
★
★

Wir wünschen allen
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und einen guten und
gesunden Start in das
neue Jahr!


★
★
★

STEIRERHAUS 

PLANUNG | HOCHBAU | HOLZBAU | ANTIKWAREN

Teubl & Teubl Baugesellschaft m.b.H
8211 Großesendorf 40, www.steirerhaus.at

 Die Katholische
Frauenbewegung Pischelsdorf
wünscht allen Pfarrbewohnern
ein gesegnetes Weihnachtsfest und
viel Glück im neuen Jahr!



*Allen unseren verehrten Kunden
und Bekannten wünschen wir
ein frohes Fest...*

Schlüssel- und Aufsperrdienst
Bestattung

Alarm- und Videoanlagen
Sicherheitstechnik, Handel

Martin Predota




Pischelsdorf 177
Tel.: 03113 2341
Mobil: 0664 402 24 21
www.predota.co.at
Immer für Sie erreichbar.

...und viel Erfolg im neuen Jahr!

Allen Kunden und Geschäftsfreunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
wünscht

ELEKTRO
GERTRAUD
SCHAFLER GMBH.

GERSDORF a.d.F.



Segnung des „Dunst-Kreuzes“ in Rohrbach

Aus einem besonderen Anlass haben wir uns entschlossen, das in die Jahre gekommene Wegkreuz vor unserem Haus zu erneuern. Herr Kulmer hat unseren Herrgott in vielen Stunden liebevoll restauriert und ihn wieder in seinem vollen Glanz erstrahlen lassen. Das Holzkreuz wurde von unserer Familie durch Mithilfe eines guten Freundes neu gezimmert. Am 12. September segnete Pfarrer Ranegger im Beisein von Familie und Freunden das Kreuz.

Wir alle haben eine große Freude daran und bedanken uns bei denjenigen, die uns so tatkräftig unterstützt haben.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“!

STERN DER HOFFNUNG
Adventsammlung
2021
** für das Überleben
der Indigenen
in Amazonien **

**Sammlung bei den Gottesdiensten
am Samstag, dem 11. und
Sonntag, dem 12. Dezember 2021**

FÜR EINE GERECHTE WELT
Sei so FREI

**Frohe Weihnachten
UND EIN
GESUNDES
NEUES JAHR**

WÜNSCHT IHNEN
IHR FOTOSTUDIO

SABINA SAURER
Photography & Art

IN PISCHELSDORF
DIREKT AN DER B54
ZWISCHEN SPAR
UND
KULMLANDCAFE



GAUDETE!

Adventsandacht für den 3. Adventsonntag



Vergiss die Freude nicht

Sonntag Gaudete heißt der 3. Adventsonntag, weil die Messe mit dem Ruf: „Freut euch, denn der Herr ist nahe“, beginnt. Zum Zeichen dafür ist in vielen Kirchen die dritte Kerze am Adventkranz rosa, während die anderen Kerzen lila sind.

Am 13. Dezember wird in vielen Ländern der Namenstag der Hl. Lucia gefeiert. Lucia bedeutet die Leuchtende. Dies zeigt ein Brauch in Schweden, wo weiß gekleidete Mädchen einen Kranz mit brennenden Kerzen auf dem Kopf tragen und einen zweiten in den Händen. Sie leuchten nicht nur selbst, sondern bringen Licht zu den Menschen.

Vom Licht als Zeichen der Freude erzählen auch die Lieder des Advents. „Nun tragt eurer Güte hellen Schein, weit in die dunkle Welt hinein“, heißt es in der dritten Strophe des Liedes „Wir sagen euch an den lieben Advent“. Und in „Leise rieselt der Schnee...“ schließt jede Strophe mit „Freuet euch’s Christkind kommt bald.“

VORBEREITUNG

- * Legt euch die Texte und Lieder zurecht
- * Bereitet den Adventkranz und Teelichter vor.
- * Verteilt die Aufgaben (lesen, musizieren, Technik bedienen, Kerzen entzünden).
- * Zieht euch festlich an und versammelt euch um den Adventkranz.

GEMEINSAM FEIERN

Wir versammeln uns um den Adventkranz.

Wir werden still und machen ein Kreuzzeichen.

Lied:

Wir sagen euch an den lieben Advent
Nach jeder Strophe oder während des Liedes die Kerzen am Adventkranz anzünden.

Wir hören aus der Bibel:

Ein Familienmitglied liest die Hinführung, ein Kind das Prophetenwort.

Hinführung:

Freut euch, ‘s Christkind kommt bald. Das feiern wir heute. Das hat schon lange bevor Jesus in die Welt kam der Prophet Jesaja verkündet. Er sagte einen Retter voraus, einen Heiland, der ganz vom Geist Gottes erfüllt ist, einen Gesalbten. In der Taufe sind auch wir alle gesalbt worden.

Prophetenwort:

Lesung aus dem Buch Jesaja. Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt. Er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe und alle heile, deren Herz zerbrochen ist, damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Gefesselten die Befreiung.

Wir überlegen gemeinsam:

Wer ist arm, wer hat ein zerbrochenes Herz, wer braucht Befreiung? Was können wir ihnen Gutes tun?
Wir zünden ein Licht an für diese Menschen, denken an sie und gestalten einen Strahlenkranz.

Wir bitten um Segen:

Der Herr segne und behüte dich, er helfe dir Licht für die Menschen zu sein.

Er schaue dich an mit den Augen seiner Liebe

und schenke dir Freude,
Freude, die dich ganz erfüllt und die du weiterschenken kannst.

Wir machen ein Kreuzzeichen.

Lied:

Leise rieselt der Schnee

Quelle: Diözese Innsbruck, <https://www.dibk.at/Glaube-Feiern/Gottesdienst/Familien-Kinder-beten-und-feiern-Gottesdienst/Zum-Nachlesen/Zum-Nachlesen-2020/Advent-mit-Kindern?%2FGlaube-Feiern%2FGottesdienst%2FFamilien-Kinder-beten-und-feiern-Gottesdienst%2FAdvent-mit-Kindern>

Liebe Kinder!

Lied für den Nikolausbesuch

1. Lasst uns froh und munter sein und uns recht von Herzen freu'n. Lustig, lustig, tra la la la la, bald ist Nikolausabend da, bald ist Nikolausabend da!

2. Dann stell ich den Teller auf, Niklaus legt gewiss was drauf. Lustig, lustig, tra la la la la, bald ist Nikolausabend da, bald ist Nikolausabend da!

3. Wenn ich schlaf, dann träume ich: Jetzt bringt Nikolaus was für mich.

Lustig, lustig, tra la la la la, heut' ist Nikolausabend da, heut' ist Nikolausabend da.

4. Wenn ich aufgestanden bin, lauf ich schnell zum Teller hin. Lustig, lustig, tra la la la la, nun war Nikolausabend da, nun war Nikolausabend da.

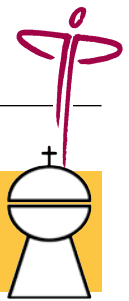
5. Niklaus ist ein guter Mann, dem man nicht genug danken kann.

Lustig, lustig, tra la la la la, nun war Nikolausabend da, nun war Nikolausabend da.

(Text und Musik: vermutl. Josef Annegarn)

Wenn du dir das Lied zum Mitsingen anhören möchtest, frag deine Eltern, ob sie den QR-Code für dich scannen:





Gedanken zu *Silvester*

Zeit des Scheidens

Wenn das Jahr die schönsten Tage sendet,
die Süße der noch wärmenden Sonne beflügelt,
die Milde und das Weiche in die Augen zieht,
die sehnsüchtigen Abende verwirren,
und Wehmut sich ins Herz schleicht,
dann kommt die Zeit des Scheidens.
Es muss doch alles fallen und verwelken,
eingehen, zurückkehren zum Eigentlichen,
um aus dieser Kraft zu schöpfen,
um aus der Anerkennung des Lebens neue Bausteine zu formen.
Denn nichts ist doch wirklich vergehen,
kein spurloses Verschwinden.
Zeigt uns nicht jeder Frühling,
dass der Tod kein Aufhören allen Seins ist?

-Monika Minder-

Advent- kommunion 2021 ab 8.30 Uhr

Anmeldungen in der
Pfarrkanzlei, Tel.: 22 21

Montag, 13.12.2021

Hirnsdorf, Illensdorf, Pischelsdorf,
Hartensdorf, Gersdorf,
Oberrettenbach

Dienstag, 14.12.2021

Reichendorf, Kulming, Romatschachen,
Hollerberg, Rohrbach

Freitag, 17.12.2021

Prebendsdorf, Prebendsdorfberg,
Schattauberg, Großpesendorf, Hart,
Neudorf, Preßguts

PFARRKANZLEI PISCHELSDORF

Tel. 03113 / 2221, Fax DW 21

Email: pischelsdorf@graz-seckau.at

Web: pischelsdorf.graz-seckau.at

Pastoralreferentin:

Mag^a Sieglinde Kahr

Tel. 0676 / 8742 60 19

Mail: sieglinde.kahr@graz-seckau.at

DIE HL.TAUFE HAT EMPFANGEN

Elisa Auer, Hartensdorf
Luca Bauer, Hirnsdorf
Lea Sophie Wykydal, Großpesendorf
Luca Perhab, Pischelsdorf
Amelie Kremser-Diringer, Schirnitz

IM FRIEDEN DES HERRN SIND ENTSCHLAFEN



27.10.2021
Margareta Bauer
94 Jahre
Pischelsdorf



1.11.2021
Friederike Mauerhofer
77 Jahre
Pischelsdorf



5.11.2021
Franziska Dampfhofer
83 Jahre
Oberrettenbach



spielt wieder!

Nestroys

„Einen Jux will er sich
machen“

wird an folgenden Terminen in der
Oststeirerhalle durchgeführt:

1.1.2022 um 18 Uhr

2.1.2022 um 19 Uhr

5.1.2022 um 19 Uhr

6.1.2022 um 14 Uhr und 19 Uhr

7.1.2022 um 19 Uhr

Platzreservierungen

telefonisch unter der Nummer **0681 / 81 72 73 80** (ab **15.12.** täglich von **16 bis 20 Uhr**) oder **online auf www.lustspiel-pischelsdorf.at**

EHRENTAFEL DER SPENDER

Taufspenden	€ 20,00
Versehspenden	€ 130,00
Begräbnisopfer für † Margareta Bauer, Pischelsdorf	€ 117,58
Begräbnisopfer für † Franziska Dampfhofer, Oberrettenbach	€ 438,70

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht

STEINMETZBETRIEB RECHLING

8212 Pischelsdorf
Romatschachen 126
Tel./Fax: 0 31 13 / 30 22
Mobil: 0664/9246633

- Grabdenkmäler
- Grabrenovierungen
- Grabinschriften
- Grababtragungen



„Ihre Zufriedenheit ist mein Anliegen!“

Johann Rechling



Termine

Regelmäßige Termine im Seelsorgeraum

TERMINE PFARRE PISCHELSDORF		Dez.'21 / Jänner '22
Sa, 27.11.	18.30 Uhr	HI. Messe mit Adventkranz-Segnung
So, 28.11.	9.00 Uhr	HI. Messe mit Adventkranz-Segnung
Mo, 6.12.	18.30 Uhr	Frauenmesse der KBF
Mi, 8.12.	9.00 Uhr	Mariä Empfängnis HI. Messe, musikalisch gestaltet von der Familie Ranegger
So, 12.12.	8.45–9.30 Uhr	Beichtgelegenheit in der Wochentagskapelle 9.00 Uhr HI. Messe mit feierlicher Ministrantenaufnahme, musikalisch gestaltet von Familie Wanasky
Mo, 13.12.		
Di, 14.12.	8.30 Uhr	Adventkommunion (siehe Seite 11)
Fr, 17.12.		
Fr, 17.12.	18.30 Uhr	HI. Messe, anschließend während der Anbetung Beichtgelegenheit
So, 19.12.	9.00 Uhr	Kindergottesdienst
Fr, 24.12.		HEILIGER ABEND 15.00 Uhr Kinderkrippenfeier 21.30 Uhr Einstimmung , Chor mit Bläsern 22.00 Uhr Christmette , Chor mit Bläsern
Sa, 25.12.	9.00 Uhr	CHRISTTAG HI. Messe, Chor mit Streichern
So, 26.12.	9.00 Uhr	STEFANITAG HI. Messe, musikalisch gestaltet von der Marktmusikkapelle
Mo, 27.12.	9.00 Uhr	HI. Messe in Prebensdorf mit Weinsegnung
Di, 28.12.	9.00 Uhr	HI. Messe mit Kindersegnung Die Frühmesse um 7.30 Uhr entfällt!
Fr, 31.12.	18.30 Uhr	Jahresschlussgottesdienst
So, 2.1.	9.00 Uhr	HI. Messe, gestaltet von Familie Ranegger
Do, 6.1.	9.00 Uhr	Sternsingermesse , musikalisch gestaltet von Familie Reisenhofer
Do, 13.1.	18.30 Uhr	Dorfmesse in Hirnsdorf
Do, 20.1.	18.30 Uhr	Dorfmesse in Neudorf
Di, 25.1.	18.30 Uhr	Bibelrunde in Hartensdorf
Do, 27.1.	18.30 Uhr	Dorfmesse in Prebensdorf

Pfarre Pischelsdorf

Mo, Fr und Sa: 18.30 Uhr HI. Messe (Sommerzeit: 19.00 Uhr)
 Di: 7.30 Uhr HI. Messe (Achtung! Geänderte Gottesdienstzeit!)
 Do: Außenmessen (siehe Homepage bzw. Pfarrblatt)
 Sonn- u. feiertags: 9.00 Uhr HI. Messe

Kanzleistunden:

Pfarrkanzlei Pischelsdorf: Mo, Di und Fr: 9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarre Stubenberg

Pflegeheim Stubenberg

Di: 16.00 Uhr HI. Messe

Pfarrkirche Stubenberg

Fr: 18.00 Uhr HI. Messe (SZ 19.00 Uhr), jeden 1. Fr im Monat: 17.30 Uhr Anbetung (SZ 18.30 Uhr)
 Sa: 18.00 Uhr HI. Messe (SZ: 19.00 Uhr), jeden 1. Sa im Monat Wortgottesdienst
 Sonn- u. feiertags: 10.00 Uhr HI. Messe, jeden 2. Mo im Monat: 18.00 Uhr Quelle des Lichtes (SZ 19.00 Uhr)

Kanzleistunden:

Pfarrkanzlei Stubenberg: Mo und Do: 9.00 bis 12.00 Uhr

Bitte verwenden Sie für die Anrufe in der Pfarrkanzlei Stubenberg anstatt der Festnetznummer die Mobilnummer 0676 / 87426516

Pfarre St. Johann b. Herberstein

Pfarrkirche St. Johann/H.

Sonn- und feiertags: 8.30 Uhr HI. Messe (jeden 1. So im Monat Familiengottesdienst)

Kloster St. Gabriel

Morgengebet (Laudes): 7.15 Uhr
 Mittagsgebet: 11.30 Uhr
 Mo–Fr, 17.00 Uhr: HI. Messe, anschließend Vesper

Wallfahrtskirche

Maria Fieberbründl

Mo, Mi und Fr: 9.00 Uhr HI. Messe
 So: 8.00, 9.30 und 15.00 Uhr HI. Messe

Pfarre Großsteinbach

Pfarrkirche Großsteinbach

Sonn- und feiertags: 10.30 Uhr HI. Messe. Jeden 1. So im Monat findet die HI. Messe um 9.00 Uhr (anstatt 10.30 Uhr) statt.

Filialkirche Blaindorf

1. Sa im Monat um 16.00 Uhr HI. Messe (von April–September 19.00 Uhr)

Kanzleistunden:

Pfarrkanzlei Großsteinbach: Fr: 14.00 bis 17.00 Uhr. – In dringenden Fällen außerhalb dieser Zeit (z.B. Begräbnis) kontaktieren Sie bitte Fr. Maria Steiner, Tel. 0676 / 87 42 72 70.

BITTE BEACHTEN!

Die Termine können sich jederzeit ändern. Sie werden den jeweils gültigen Covid19-Bestimmungen angepasst.